



Einstiegsaufgabe: Erfahrungen mit Alltagsrassismus

Regeln:

- ▶ Die Schüler:innen stellen sich in einer Reihe am besten an einer Klassenzimmerwand auf.
- ▶ Die Lehrkraft liest die folgenden Aussagen vor. Bei jeder Aussage müssen die Schüler:innen, die die Frage mit „Ja“ beantworten können, einen Schritt nach vorne gehen.
- ▶ Ziel ist es, den Schüler:innen bewusst zu machen, wie häufig Rassismus im Alltag vorkommt.

Beispiele für Alltagsrassismus:

1. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass jemand aufgrund ihres oder seines Namens schlechter behandelt wurde.“
2. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass jemand aus einem anderen Land anders behandelt wurde.“
3. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass angenommen wurde, dass jemand aufgrund ihrer /seiner Herkunft weniger gut Deutsch spricht.“
4. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass jemand wegen ihres/seines Aussehens oder der Hautfarbe geärgert wurde.“
5. „Ich habe schon einmal rassistische Witze gehört.“
6. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass jemanden mit einem Akzent oder einer anderen Sprache belächelt oder ausgelacht wurde.“
7. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass ein Mensch aufgrund ihrer/seiner Hautfarbe nicht in eine Gruppe aufgenommen wurde oder dass nicht mit ihr/ihm gesprochen wurde.“
8. „Ich habe eine Person aus einer anderen Kultur gefragt, woher sie wirklich kommt, obwohl sie in Deutschland geboren wurde und aufgewachsen ist.“
9. „Ich habe schon einmal mitbekommen, dass Menschen zum Beispiel wegen ihrer Kleidung oder Frisur geärgert wurden.“